

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 10. Februar 1954)

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern an die Kosten der Waldzusammenlegung «Melchnau».
 2. St. Gallen an die Kosten der Korrektion des Galserschgrabens, Gemeinden Walenstadt und Flums.
 3. Aargau an die Kosten der Erstellung der berufsbäuerlichen Siedelung «Kühweid», Gemeinde Beinwil.
 4. Thurgau an die Kosten der Erstellung der berufsbäuerlichen Siedelung «Auenfeld», Gemeinde Frauenfeld.
-

Der Bundesrat hat die Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich, sowie die Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel zum Betriebe der Schmucksachenversicherung ermächtigt.

Der Bundesrat hat die folgenden Beamten der Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung befördert:

Bührer Kurt, von Bibern, bisher Adjunkt II, zum Adjunkt I; Bosshard Alfred, von Turbenthal, bisher fachtechnischer Mitarbeiter I. Klasse, zum Adjunkt II.

Der Bundesrat hat Oberstlt. i. Gst. Pierre Musy, bisher fachtechnischer Mitarbeiter I. Klasse der Generalstabsabteilung, im Hinblick auf seine Funktionen als Militär- und Luftattaché bei den schweizerischen Gesandtschaften in Paris und Brüssel zum Adjunkten der Generalstabsabteilung befördert.

Der Bundesrat hat Herrn Specker Eduard, von Bichelsee, bisher Ingenieur I. Klasse zum II. Sektionschef der Kriegstechnischen Abteilung gewählt:

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Edwin Stiefel, Direktor des Elektrizitätswerkes Basel, als Mitglied der Aufsichtskommission für das Kraft-

werk Kembs, und des Herrn Albert Studler, a. Regierungsrat, Aarau, als Bundeskommissär für das Rheinkraftwerk Rekingen, Kenntnis genommen.

Für die neue Amtsdauer 1954-1956 hat der Bundesrat gewählt bzw. wiedergewählt:

1. Schweizerische Delegation in der Baukommission für die Regulierung des Rheins zwischen Strassburg/Kehl und Istein: Mitglieder: Die Herren Max Oesterhaus, Dr. sc. techn., dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; Wilhelm Miescher, dipl. Ingenieur, Direktor der Kraftwerk Rekingen AG., in Basel. Stellvertretende Mitglieder und Experten: Die Herren Robert Müller, Dr. sc. techn., dipl. Ingenieur, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, in Zürich; Louis Kolly, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

2. Schweizerische Delegation der schweizerisch-französischen Aufskommission für das Kraftwerk Kembs: Mitglieder: Die Herren Max Oesterhaus, Dr. sc. techn., dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; Arthur Rosenthaler, Vize-Direktor des Elektrizitätswerkes Basel, in Basel. Stellvertretende Mitglieder und Experten: Die Herren Georges Berner, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; Werner Mangold, Direktor des Rheinschiffahrtsamtes, in Basel.

3. Schweizerische Delegation der schweizerisch-französischen Kommission für den Ausbau der Rhone und die Regulierung des Genfersees: Die Herren Louis Python, Bundesrichter, in Lausanne (Präsident); Charles Anthamatter, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartementes des Kantons Wallis, in Sitten; Louis Casai, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartementes des Kantons Genf, in Genf; François Kuntschen, dipl. Ingenieur, alt Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; Arthur Maret, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartementes des Kantons Waadt, in Lausanne; Jean Merminod, lic. jur., Legationsrat bei der Schweizerischen Gesandtschaft, in Paris; Hans Bircher, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; André Jaccard, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

4. Schweizerische Delegation für die Verhandlungen mit Italien betreffend die Schifffahrt Langensee—Adria und die Langenseeregulierung: Die Herren Dr. Nello Celio, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartementes des Kantons Tessin, in Bellinzona (Präsident); Max Oesterhaus, Dr. sc. techn., dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern (Vizepräsident); Dr. Camillo Beretta, Fürsprecher, in Locarno; Hans Bircher, Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; Dr. Henry Favre, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, in Zürich; Riccardo Gianella, Ingenieur beim Baudepartement des Kantons Tessin, in Bellinzona; André Jaccard, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eid-

genössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; Bernard Turrettini, Sektionschef beim Eidgenössischen Politischen Departement, in Bern.

5. Schweizerische Delegation für die Verhandlungen mit Italien betreffend die Luganerseeeregulierung und die Wasserkraftnutzung der Tresa: Die Herren Dr. Nello Celio, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartementes des Kantons Tessin, in Bellinzona (Präsident); Max Oesterhaus, Dr. sc. techn., dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; Louis Kolly, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; Bernard Turrettini, Sektionschef beim Eidgenössischen Politischen Departement, in Bern.

6. Schweizerische Delegation der internationalen Kommission für die Bodenseeregulierung: Die Herren Max Oesterhaus, Dr. sc. techn., dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern (Präsident); Dr. Simon Frick, Regierungsrat, Vorsteher des Baudepartementes des Kantons St. Gallen; Louis Kolly, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; Ernst Lieb, Ständerat, Regierungsrat, Vorsteher der Baudirektion des Kantons Schaffhausen, in Schaffhausen; Dr. Paul Meierhans, Regierungsrat, Vorsteher der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich, in Zürich; Dr. August Roth, Regierungsrat, Chef des Strassen- und Baudepartementes des Kantons Thurgau, in Frauenfeld; Bernard Turrettini, Sektionschef beim Eidgenössischen Politischen Departement, in Bern.

7. Schweizerische Delegation der Kommission für die Wasserkraftnutzung auf dem badisch-schweizerischen Teil der Rheinstrecke Basel-Bodensee: Die Herren Ernst Lieb, Ständerat, Regierungsrat, in Schaffhausen (Präsident); Dr. Carl Eder, Nationalrat, Präsident des Nordostschweizerischen Verbandes für Schifffahrt Rhein-Bodensee, in Weinfelden; Max Oesterhaus, Dr. sc. techn., dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; Georges Berner, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; Bernard Turrettini, Sektionschef beim Eidgenössischen Politischen Departement, in Bern.

8. Schweizerische Delegation der schweizerisch-französischen Kommission für die Wasserkraftnutzung des Doubs: Die Herren Albert Comment, Bundesrichter, in Lausanne (Präsident); Dr. Rudolf Bindschedler, Sektionschef beim Eidgenössischen Politischen Departement, in Bern; Pierre-Auguste Leuba, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartementes des Kantons Neuenburg, in Neuenburg; Dr. Virgile Moine, Staatsrat, Chef der Direktion des Erziehungswesens des Kantons Bern, in Bern; Albert Stadelmann, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; Dr. Henri Zurbrugg, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

9. Schweizerische Delegation der schweizerisch-italienischen Kommission für die Wasserkraftnutzung des Reno di Lei und des Spöl: Die Herren Walter

Liesch, alt Regierungsrat, in Surava (Präsident); Konrad Bärtsch, Regierungsrat, Vorsteher des Bau- und Forstdepartementes des Kantons Graubünden, in Chur; Dr. Ferdinand Dufour, Legationssekretär beim Politischen Departement, in Bern; François Kuntschen, dipl. Ingenieur, alt Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; Max Oesterhaus, Dr. sc. techn., dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern.

10. Schweizerische Delegation der schweizerisch-österreichischen Kommission für die Wasserkraftnutzung des Inn: Die Herren François Kuntschen, dipl. Ingenieur, alt Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern (Präsident); Konrad Bärtsch, Regierungsrat, Vorsteher des Bau- und Forstdepartementes des Kantons Graubünden, in Chur; Dr. Ferdinand Dufour, Legationssekretär beim Eidgenössischen Politischen Departement, in Bern; Max Oesterhaus, Dr. sc. techn., dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern.

11. Schweizerische Delegation im internationalen ständigen Verband der Schifffahrtskongresse, Brüssel: Erster schweizerischer Delegierter: Herr Max Oesterhaus, Dr. sc. techn., dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; zweiter schweizerischer Delegierter: Herr André Jaccard, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

12. Inspektor für die Rheinschifffahrt auf dem Stromabschnitt Basel-Landesgrenze: Herr Ernst Schaub, Kantonsingenieur des Kantons Basel-Stadt, in Basel.

13. Bundeskommissäre für die Rheinkraftwerke: Birsfelden: Herr Dr. Ernst Erny, alt Regierungsrat, in Liestal; Ryburg-Schwörstadt: Herr Dr. Rudolf Siegrist, Regierungsrat, in Aarau; Albruck-Dogern: Herr Dr. Max Rohr, Nationalrat, Rechtsanwalt, in Baden (Aargau); Rekingen: Herr Dr. Paul Haus-herr, Regierungsrat, in Bremgarten (Aargau); Rheinau: Herr Dr. Robert Briner, alt Regierungsrat, in Zürich.

(Vom 12. Februar 1954)

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren John Torcapel, Architekt und Kunstmaler, Genf, und Paul Basilius Barth, Kunstmaler, Riehen bei Basel, als Mitglieder der Eidgenössischen Kommission für die Gottfried-Keller-Stiftung Kenntnis genommen.

Für die neue Amtsdauer 1954-1956 ist die genannte Kommission wie folgt bestellt worden: Herren Dr. Michael Stettler, Direktor des Historischen Museums, Bern (Präsident); Dr. h. c. Oskar Reinhart, Winterthur; Prof. Dr. Alfred Schmid, Luzern; Dr. Fridtjof Zschokke, Adjunkt an der Öffentlichen Kunstsammlung, Basel, und Paul Mathey, Kunstmaler, Cartigny.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Dr. Alfred Hartmann, alt Lehrer am Gymnasium, Basel, als Präsident der Eidgenössischen Maturitätskommission, Kenntnis genommen.

Für die neue Amtsdauer 1954/56 ist die genannte Kommission wie folgt bestellt worden: die Herren Dr. Michel Plancherel, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich, als Präsident; Antoine Borel, alt Staatsrat, Marin; Henri Grandjean, Sekretär des kantonalen Erziehungsdepartementes, Genf; Dr. Emil Honegger, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich; Dr. Otto Koegel, prakt. Arzt, St. Gallen; Dr. Richard Meili, Professor an der Universität Bern, Bern; Pierre Ogney, Staatsrat, Vorsteher des kantonalen Erziehungsdepartementes, Lausanne; Dr. Vital Schwander, Regierungsrat, Galgenen (Schwyz); Professor Silvio Sganzi, Direktor des kantonalen Gymnasiums, Lugano; Dr. P. Leutfrid Signer, Rektor des Kollegiums St. Fidelis, Stans; Dr. Bernhard Wyss, Professor an der philosophisch-historischen Fakultät der Universität Basel, Basel; der Direktor des Eidgenössischen Gesundheitsamtes, als Vertreter des Eidgenössischen Departementes des Innern.

Der Bundesrat hat Herrn Dr. Dominik Auf der Maur, Ständerat und Kantonsgerichtspräsident, Schwyz, als Präsident, und Herrn Dr. Paul Jörimann, Kantonsgerichtspräsident, Chur, als Vizepräsident der Eidgenössischen Hotel-schätzungskommission gewählt.

Der Bundesrat hat den Verwaltungsrat der Eidgenössischen Darlehenskasse für eine neue Amtsdauer bestätigt. Aus Altersgründen sind zurückgetreten die Herren Nationalrat R. Grimm und alt Nationalbankpräsident E. Weber. Anstelle des letzteren wurde Herr Ständerat J. R. Weber zum Vizepräsidenten gewählt. Präsident des Verwaltungsrates und Ausschusses bleibt Herr Professor Dr. H. Matti, Bern.

(Vom 16. Februar 1954)

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund hat der Schweizerischen Bundeskanzlei die Unterschriftenbogen für das Volksbegehren zum Schutze der Mieter und Konsumenten eingereicht. Nach den Angaben des Initiativkomitees tragen die Bogen 203 773 Unterschriften.

Die Unterschriftenbogen sind dem Eidgenössischen Statistischen Amt zur Prüfung überwiesen worden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1954
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.02.1954
Date	
Data	
Seite	318-322
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 553

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.